



I - Sport, Kultur, Fremdenverkehr

Veränderungen im Vorstand und in der Arbeit des Stadtsportverbandes Wipperfürth e.V.

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	28.09.2011	Kenntnisnahme

Bedingt durch den Rücktritt des langjährigen verdienten 1. Vorsitzenden Günter Stein zum 31.01.2011 musste sich der Wipperfürther Stadtsportverband e.V. (SSV) neu aufstellen. Der aktuelle Sachstand zum SSV war auch Gegenstand der letzten Ausschusssitzung. Neben dem Bericht der Verwaltung unter TOP 1.9.4. wurde zum Antrag der CDU-Fraktion in gleicher Sache unter TOP 1.8.1. einstimmig folgender Beschluss gefasst:

„Die Stadt Wipperfürth tut alles in ihren Kräften Stehende, um den amtierenden Vorstand des SSV bei der Entwicklung eines personellen und inhaltlichen Zukunftskonzeptes zu unterstützen. Die Verwaltung wird aufgefordert, intensive Gespräche mit den Sportvereinen zu führen, damit eine Neubesetzung des Vorstandes im SSV sichergestellt werden kann. Über den aktuellen Sachstand ist in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur zu berichten. Bei entsprechendem Beratungsbedarf ist zu einer Sondersitzung des Fachausschusses einzuladen.“

Vorab kann festgestellt werden, dass die Verwaltung in der Weiterentwicklung des SSV immer ganz eng mit dem amtierenden Vorstand, besonders der früheren Geschäftsführerin und jetzigen Vorsitzenden Monika Breidenbach, zusammengearbeitet hat. Dieser guten und intensiven Zusammenarbeit sind folgende Ergebnisse zu verdanken:

1. In der Versammlung des SSV am 20.06.2011 wurde ein neuer Vorstand gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt:
1. Vorsitzende: Monika Breidenbach
Stell. Vorsitzender: Klaus Stefer
Kassenwartin: Rita Schneider
Geschäftsführer + Sportwart: Hans Jürgen Kapellen
2. Auch alle Beiratsmitglieder wurden neu gewählt, ebenso die einzelnen Beauftragten und Vertreter des SSV in anderen Gremien. Damit ist der SSV wieder voll funktions- und arbeitsfähig.
3. Nach der erfolgten Satzungsänderung beträgt die Wahlzeit zwei Jahre, läuft also bis Mitte 2013.

4. Für dieses Jahr ist zunächst eine Aufgabenreduzierung insofern erfolgt, dass es 2011 keine Sportlerehrung geben wird. Diese soll nach einer ersten Besprechung im neuen SSV-Vorstand künftig – allerdings in einem etwas anderen, kleineren Rahmen – ebenso wieder stattfinden wie alle zwei Jahre die WIP-Olympiade. Deswegen haben SSV und Stadt vereinbart, zunächst auch keine förmliche Änderung des bestehenden Geschäftsbesorgungsvertrages vorzunehmen. Allerdings hat der SSV für dieses Jahr auf Grund der eigentlich vertragsmäßig vorgesehenen Sportlerehrung einen um 25 % reduzierten städtischen Zuschuss aus dem Vertrag erhalten.

Im Übrigen ist Frau Breidenbach als Vorsitzende des SSV beratendes Mitglied im Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur und kann insofern in der Sitzung weitere Fragen gern beantworten.